



00
Johann Wilhelm Bogels
Gewesenen Fendrichs/2c. in Dienst der
Niederländischen

Ost-Indianischen Compagnie

DIARIUM

Oder

JOURNAL

Seiner gethanen Reise aus Teutschland
nach Holland u. Ost-Indien/
Worbey angefüget

Eine kurze und warhafftige

Beschreibung

Der vornehmsten Ost-Indianischen
Königreiche u. Dertter/derselben Gewächse/
Manieren/Sitten/Glauben/Kleider.
Frachten/Münz/Maass/Gewicht/2c.

Theils aus eigener Erfahrung/theils
aber aus vielen mit vornehmen Bedienten
in India geführten Discursen aufgezeichnet/
und iezo auf etlicher guten Freunde
Ansuchen zum Druck geaeben.

Francfurth und Leipzig/
Du finden bey Friedrich Groschuff.
M. DC. XC.

oder Hafen dicht unter dem Fortrels und Stadt mit West-Nord-Westen-Wind auf sechs Clafftern tieff Sand-Grund zu Ancker / und wird von dem letzten Eyland Ilia de Gunzalo al Varas bis hieher gerechnet 450. Meilen.

Die Häuser oder Stadt (also mehrentheils Holländer und Teutsche Nation wohnet /) liegen zwischen dem Gebürge gang im Thal / und sind nebst dem Fortrels (welches nicht sonderlich defensiv ist /) beschlossen vom Löwen / Taffel- und Teuffels-Berg / auf der einen Seiten / auf der andern aber von der See; Dieses ist eine feste Cüste / wie man vor gewiß hält über 1000. Meilen groß / und giebt alda allerhand Thier / als Löwen / Elephanten / Tyger / Camele / Strauß-Vögel / See-Rühe / auch allerhand Wildpret ; Hiernechst wird durch die Holländischen und Teutschen Einwohner alda viel Korn und Wein gebauet / auch in Gärten aller-

hand Europäische Früchte/ von Aepf-
feln/Birnen/2c. nebst denen Indiani-
schen Früchten gezeuget.

Alhier siehet man viel Leibeigenen bey
denen Holländern/ es sind mehrentheils
Cassers von Angola oder von Mada-
gascar. Die rechten Einwohner des
Landes im Gebürge sind Hottentot-
ten / sind sehr wunderlich bekleidet mit
Schaafs-Fellen / mit dem untern Leib
gehen sie ganz nackend / ausgenommen/
daß sie vor ihre Scham ein Läßlein von
einem Schaaf Fell hangen/ den obern
Leib bedecken sie mit einem Schaaf-
Fell/ welches rauhe Seite sie inwendig
kehren / daß es auf ihre Haut zu liegen
komme/tragen auch Hüzen von solchen
Schaaf-Fellen/ in den Ohren und an
Armen tragen sie viel Ringe von Kupf-
fer / Messing und Elffenbein ge-
macht ; die Weiber oder das Frauen-
Volck von ihnen / tragen Gedärm um
ihre Beine/bis an die Knie/welche/ so sie
drucken